







Mit heutigem Tage habe ich das von meinem Vater im Jahre 1875 gegründete **Möbel - Ausstattungs-Geschäft** und die Firma

# „A. Emil Helmbold“

**käuflich** übernommen. Meine langjährigen erworbenen Kenntnisse im Polster- und Dekorationsfach und Arbeiten in erstklassigen führenden Häusern des **In- und Auslandes** setzen mich in die angenehme Lage, die mich beherrschende Kundschaft reell und als **Fachmann** zu bedienen.

Ich hafte nicht für die im Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten des bisherigen Inhabers, es gehen auch nicht die in dem Betriebe begründeten Forderungen auf mich über.

Aue i. Erzgeb.  
den 13. Dezember 1928.  
Bahnhofstraße 19.

**Guido Helmbold**  
Tapezierermeister und Dekorateur.

**BILLIGER WEIHNACHTS-VERKAUF!**

Spielwaren, Kinder-Autos, Puppenwagen, Schaukel-Pferde, Kinder-Fahrräder, Kinder-Korb-Möbel usw.

kaufen Sie **sehr billig** in nur **bester** Qualitätsware bei

**Max Gerstner**  
Korbwaren-Fabrikation  
AUE, Reichstraße 39

**Schuhhaus Ernst Georgi, Albertstraße**

bringt sein Schuhlager in empfehlende Erinnerung in nur guten Waren und billigsten Preisen.

**Große Freude bereiten:**

Eine elegante Krawatte  
Ein Elsbach Oberhemd  
 $\frac{1}{2}$  Dtzd. Elsbach Kragen

In großer Auswahl:  
Handschuhe, Strümpfe, Schürzen, Wäsche, Tricotagen, Handarbeiten, Schlauchröcke, Schlosserbekleidung usw. usw.

**Meinzer Aue**  
Wettinerstr. 19

Beim Einkauf von Geschenken

## denk an Dein Heim!

Steppdecken, prima Satin, gute Füllung 19.50, 16.50, 14.50, 11.80  
Steppdecken, prima Satin, Vollfüllung 45.—, 38.—, 32.—, 29.50  
Daunen-Decken in allen Preislagen von 55.— an  
Reform-Unterbetten, vorzügliches Fabrikat 25.50, 21.—, 18.50, 12.80  
Kamelhaardecken 38.—, 29.—, 27.—, 17.50, 15.50  
Reisedecken in Wolle und Plüsch 45.—, 33.—, 26.—, 19.50  
Divandeen, Wollplüsch 68.—, 58.—, 45.—, 36.—  
Divandeen, Gobelin und Fantasie 29.—, 19.50, 14.50, 8.80, 5.80  
Plüschgedecke, Wollplüsch 58.—, 48.—, 38.—  
Brokatgedecke, 3teilig 34.—, 29.50, 26.—  
Waschgedecke, 3teilig 17.50, 10.80, 9.50

Sofadecken in Plüsch und Gobelin  
Wandbilder und Wandbehänge in großer Auswahl

**Kaufhaus Otto Leistner, Aue**

**Carola-Theater Aue**

Donnerstag bis Sonntag:

Wir scheuen uns nicht vor den großen Opfern und Anstrengungen, um unserem verehrten Publikum jederzeit das Erlesenste zu bieten, was im Film geboten werden kann. — Halten Sie sich für diese Abende frei! Wir bringen: Die schönste und rassistge Frau der Welt!

**Dolores del Rio**

in dem „Fox-Europa“-Millionenfilm  
Die **rote Tänzerin von Moskau.**

Ein Werk, geladen mit dramatischer Spannung, durchpulst von glühender Leidenschaft, packend u. mit sich reißend in den ungeheuren Wirbel weltgeschichtlichen Geschehens.

Grandios sind die Aufnahmen aus den Anfängen der russischen Revolution. Daß sich die zarte Liebesgeschichte des russischen Großfürsten mit einem armen Mädchen aus dem Volke gerade vor flammenden, blitzdurchruckten, welthistorischen Hintergrund abspielt, ermöglicht eine Kontrastwirkung, wie sie in keinem Film bisher geboten werden konnte.

Hierzu bringen wir noch den stärksten Film der „Fox“-Jubiläumsklasse:  
**Der Engel der Strasse.**

Ein Drama aus der italienischen Künstlerwelt.  
In den Hauptrollen: Janet Gayner — Charles Farrell.  
Leitmotiv! Schrecklich ist das Los des unglücklichen Mädchens, das einen kranken Vater, eine hilflose Mutter oder verhungerte Geschwister zu Hause hat; das Mädchen sucht Arbeit, findet aber sehr schwer Gelegenheit. Wie?! Gibt ihr die Gesellschaft keine Möglichkeit, dem Selbstmord auszuweichen? O doch: die Prostitution! Das Laster, das die Verzweiflung einläßt, und aus den heiligsten Instinkten des Weibes sich eine Waffe macht, ist da. — Die Jungfräulichkeit ist eine Ware, die an der Börse der Niedertracht gehandelt wird. Heilige Mädchen sind mit geschlossenen Augen den Weg dieses Martyriums gegangen. . . .  
George Sand 1848.

Außerdem die neue „Ufa“-Wochenschau.  
Trotz bedeutender Unkosten bei verstärkter Orchester einfacher Eintrittspreise.  
Anfangszeit: Wochentags 6 und  $\frac{1}{2}$  Uhr. — Sonntags  $\frac{1}{3}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  Uhr.

Vermessungs- u. Tiefbautechnisches Büro  
**Ing. Manfred Schubert**

besideter Landmesser

verzogen nach:  
**Aue (Neustadt)**  
Wasserstrasse 15  
(Dampfhammerwerk)

Die Erzgebirgische Lichtpausanstalt verbleibt bis auf weiteres im Geschäftshaus der Commerz- u. Privatbank

**Raucherzähne** Die Spezialinstruktion der Chlorodont-Sabnbürste ermöglicht das Reinigen und Weißputzen der Zähne auch an den Seitenflächen. Nur echt in blauweiß-grüner Originalpackung in allen Chlorodont-Verkaufsstellen.

**Radio-Colditz**  
Aue am Bahnhof, Fernruf 1035.

Alleinverkauf der  
**SEIBT-Apparate**  
Größte Auswahl in Einzelteilen  
Tei zahlung gestattet.

Zur gefl. Beachtung!

Der Film, der Zeiten und Menschen überdauert

## DER WOLGASCHIFFER

11 Akte aus der Zeit der russischen Revolution.  
und persönlich auf der Bühne

„Ural - Kosaken - Chor“  
20 Mann mit Gesängen aus dem Rußland zweier Epochen. 20 Mann

ab MORGEN Freitag im  
**APOLLO-THEATER, AUE**

Gen  
schifflich  
bat als  
bung be  
wenn be  
daß das  
terez jet  
„  
naden (u  
lassen.  
rifer W  
hierfür  
Parifer  
Werte b  
Sched b  
den Unt  
Berbindl  
regeld w

En  
an 20 g  
fällen k  
zu erwi  
arbeitet  
Beraubt  
sen, Gon  
aber bra  
Beg  
Kronen  
grelte A  
papiere  
Waschne  
brochen  
nen gera  
Willa de  
Kronen

Die  
ist jetzt m  
Der Trost  
berg, die  
ungarisch  
Gewinne  
gericht m  
Romainen  
betont.

Stad  
Gericht  
höbere S  
sicherung  
onengefö  
Borteile  
dieser W  
ist durch  
tigkeit b  
des Ber  
Staatsba

140.  
„Sie h  
Haujes  
ruhigt.  
als me  
Kreuzen  
Rendit  
lagt un  
ganze  
Wiß  
Stückta  
Johann  
Nati  
domien  
Schidje  
Ereign  
Berhal  
arrest  
„hat  
„Der  
entmos  
Wang  
— die  
weih,  
„Es  
hellbo  
rief G  
würdig  
ganze  
in J  
Nord  
Kurgf  
und G  
haben  
We  
der G  
Del







### Mehreleistung durch Ruhe

Von H. G. Franz

Es ist allgemein bekannt, wie wenig sich die Menschen um das Nachkömmling und die nächste Zukunft kümmern. Vielleicht vernachlässigen sie es deshalb, weil es das Alltägliche ist. Tatsache aber bleibt, daß kaum einer unter Tausenden sich darauf geprüft hat, wie denn sein optimaler Arbeitstag beschaffen ist.

Was ist ein optimaler Arbeitstag? Jene Arbeitszeiteinteilung, die uns das „Bestmögliche“ sichert, also das Lustkommen durch unsere Arbeit, Vollenbung des von uns Geschaffenen oder zum mindesten (denn wer kann vollendet arbeiten?) eine genügende Beschaffenheit unserer Produkte, dazu aber auch Erhaltung unserer Arbeitskraft und Gesundheit und immerhin so viel Lebensgenuss, um ein solches Dasein noch lebenswert zu finden. Man sieht, daß da ein ganzes Bündel recht anspruchsvoller Wünsche verwirklicht sein muß, da also die Feststellung des optimalen Arbeitstages, die sozusagen für jeden einzelnen Mensch eine ganz einfache Angelegenheit sein kann.

Und wie stellt man sich dieser Frage gegenüber, die doch so ziemlich eine der lebenswichtigsten ist? Antwortet sich jeder selbst, ich fürchte, die meisten haben überhaupt noch nicht darüber nachgedacht.

Ein deutscher Psychologe, Otto Lippmann, der Leiter des Instituts für angewandte Psychologie in Berlin, hat darüber Untersuchungen angestellt, von denen man Kenntnis nehmen muß.

Gundacht weist er für den Fabrikarbeiter nach, daß seine Inanspruchnahme nicht dem gesundheitlichen Optimum entspricht. Seine Ruhepausen sind kürzer, als seine Ermüdung sie erfordert. Je weniger der Arbeiter mit seiner Tätigkeit abwechseln kann, desto rascher ermüdet er, desto längere Ruhepausen braucht er, mit anderen Worten: desto geringeren Leistungswert besitzt er. Es zeigen sich mithin sofort am ersten Tage der Optimallage. Unter diesem „lebensmittelmäßigen“ Fachwort versteht man die Bemühungen zur Herbeiführung des Optimums. Womit kann Ruhezeit in gewissem Rahmen durch Wechsel des Arbeitstempes und der Tätigkeit ersetzen. Das hat aber nur einen gewissen mittleren Wert; allzu häufiger Wechsel schadet natürlich wieder den Leistungen. Aus dieser Erkenntnis heraus kann jedermann in seiner eigenen Tätigkeit Ruhe suchen.

Besser ist es allerdings, den zweiten Weg einzuschlagen und durch Arbeitszeitverlängerung das Optimum anzustreben.

Aus diesem Streben heraus entstand bekanntlich die Achtstundentag-Bewegung, die durch die bevorstehende internationale Regelung Aussicht hat, der Menschheit ein Gutes zu erwirken. Wenigstens bezieht das Optimum, der Produktionsstatistiken in größerem Umfang vorschlägt und selbst schon etwa 700 Berichte aus allen Ländern über die Wirkung der Arbeitszeit, vom Siebenstundentag bis zum Zwölfstundentag, beibringt.

Man darf man solchen statistischen Belegen nicht allzu viel Wert beimessen. Nicht nur, weil man weiß, wie Statistiken oft zustande kommen, sondern auch weil gerade in dieser Frage die Einzelpersönlichkeit, ihr Charakter, die Art der Tätigkeit, der Arbeitswille und noch manch anderer Faktor entscheiden. Je mehr Individuen man auf einen Durchschnitt bringt, desto unwahrer wird das Gesamtergebnis für den einzelnen.

Demgemäß kann es auch nicht Wunder nehmen, wenn die Ergebnisse solcher Zusammenrechnung einander widersprechen. Aber immerhin, gewisse allgemeine „Richtigkeiten“ werden auch durch die Statistik hindurch schimmern, und eine solche ist, wie das bismarcksche Arbeitszeitgesetz betont, daß Arbeitsverlängerung auf die Dauer die Leistungen steigert.

Durch richtige und allgemeine Anwendung des Achtstundentagsystems scheint man also wenigstens volkswirtschaftlich eine Annäherung an das Optimum zu erreichen. Eine andere Frage, die erst noch entschieden werden muß, ist es aber, ob das auch privatwirtschaftlich gilt. Gesundheitlich ist die Verkürzung der Arbeitszeit jedenfalls ein Vorteil. Um das einzusehen, dazu hätte es gar nicht solcher mühsamer Untersuchungen bedurft. Es stehen nur Individuum, Betrieb und Staat in dieser Frage einander gegenüber, und die Interessen bedürfen sich nicht.

Dieser Widerspruch ist ja bekanntlich ein Teil der sozialen Frage und veranlaßt alle Beteiligten, gegeneinander zu kämpfen. Dieser Kampf kann nie enden, auch niemals entschieden werden, weil jeder der drei Kämpfer recht hat. Wie im ganzen Leben, so kann hier nur der Ausgleich helfen. Jeder der drei muß auf etwas verzichten, damit er etwas bekommt. Der Kuppen besteht in diesem Fall aus dem (eingangs zergliederten) Optimum. Wie das erreicht wird, das ist eine verwickelte Frage, die weit über alles das hinaus geht, wozu hier die Rede war und nur in diesen Einzelstufen gelöst werden kann. Das Problem der Arbeitszeit aber bildet immerhin eine Vorstufe dazu.

### Wichtige Sportnachrichten.

#### Wintersport

Skierollen (Jugendabteilung).

Endlich ist der Schnee auch zu uns gekommen und nun prangen unsere heimatischen Pfluren in herrlichem Weiß. Da erwacht in den Jungen und Mädchen der Wunsch, es wieder einmal mit den langen Brottern zu versuchen. Schnell werden sie vom Oberboden heruntergeholt und nun geht es hinaus. Selber fehlt diesen Jungen und Mädchen sehr oft die nötige Anleitung. Nach einigen Mißerfolgen stehen sie frierend am Hang und lehnen dann schließlich enttäuscht nach Hause. Allen diesen will der Skierollen helfen. Er hat eine Jugendabteilung, in die jeder Junge und jedes Mädchen eintritt. Dort werden die allerwichtigsten Übungen vorgemacht, erklärt und geübt, und zwar der Reihe nach. Manchmal macht die Jugendabteilung auch einen kleinen Ausflug. Am kommenden Freitag ist eine Versammlung, und zwar um 16 Uhr in der S. Bürgerschule neben der Nikolaikirche (Zimmer 14). Dort sind alle willkommen, die in diesem Winter mitmachen wollen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 0,50 Mark. Um besten gleich mitbringen.

#### Geschäftliche Mitteilungen.

Die bekannte Kinderzeitschrift „Die Blauband-Post“, die von den Van den Bergschen Margarinewerken gegen Kauf von 1 Pfund Blauband-Margarine in jeder Woche kostenlos an viele hunderttausende von Kindern abgegeben wird, veranstaltet regelmäßig Preisausstellungen, die zum Teil mit sehr hohen Preisen ausgestattet sind. Kürzlich fiel der erste Preis von 3000 RM an die kleine Ingeborg Scheid in Frankfurt a. d. D., das neunjährige Töchterchen des Kaufmanns Scheid.

Wir möchten bei dieser Gelegenheit darauf hinweisen, daß die „Blauband-Post“, die jetzt ihren fünften Jahrgang beginnt, als erste Zeitschrift dieser Art ihren Text fast von jeder Zeile an hat. Die Kinder erhalten also eine Zeitschrift, die in pädagogischer Hinsicht vollkommen einwandfrei ist. Die Redaktion ist außerdem bemüht, durch Heranziehung erster künstlerischer Kräfte den Inhalt der Zeitschrift auf hohem Niveau zu halten.

## MÖBEL

Die praktischsten Weihnachts-Geschenke kaufen Sie preiswert nur in guter Qualität billiger denn jemals wieder direkt ab Fabrikniederlage

**Aue, Färberstraße 1, Ecke Reichsstr.**

auf Teilzahlung 10 Prozent Rabatt bei Barzahlung

**Betten** Holz v. 25.— an Metall 24.— Kinder 23.50  
 Auflegematr. 13.—  
 Stahldrahtmatr. 12.—  
 Chaiselongues 35.—  
 Schränke 65.—

Küchen in allen Farben, kompl. Schlaf- u. Speisezimmer, auch geteilt usw.

**Gustav Gaa, Gera**  
 Versand auch nach auswärts! Katalog 701 gratis.



Denken Sie an Weihnachten! Sorgen Sie für OSRAM-Christbaumkerzen!

Keine Feuergefahr! Kein Abtropfen! Einmalige Anschaffung! Geringe Betriebskosten! Stets gebrauchsfertig!

Elektr.-Gesellschaft Haas & Stahl m. b. H. Aue, Erzgeb., Schneeberger Str. (Kaffee Rath) — Fernruf Nr. 52

## Paul Katz, Aue

Bahnstrasse 34

Eigene Möbelfabrik :: Eigene Polsterei

Möbel Einzelmöbel Eisenmöbel

Herren-, Damen-, Kinder-Bekleidung

**Auf Kredit!**

Schuhe, Wäsche Federbetten Sprechapparate

Kleinste Anzahlung!

Wir suchen für unsere Zentrale und fünf Niederlassungen für Ostern

## Lehrlinge

mit guter Schulbildung bzw. guten Zensuren. Schriftliche Meldungen erbeten an

**ERZGEBIRGISCHE BANK E. G. M. B. H. SCHNEEBERG.**

Suche fröhlichen, arbeitswilligen jüngeren Mann als

## Hausmeister

in dauernde Stellung, guter Lohn. Nichtraucher bevorzugt.

**H. Emil Helmbold - Aue**  
 Bahnhofstraße 19.

Wegen Verheiratung meines jetzigen Mädchens suche ich zum 1. Januar 1923 bei gutem Lohn

## ein tüchtiges Hausmädchen,

das schon in Stellung war.

Erstes Mädchen u. Wajstraue vorhanden.

Angebote mit Zeugnisabschriften erbeten an

**Frau Dr. Pfeiffer, Auerbach i. Vogtl.**



Willkommen bei uns!

## PFÄFF

Nähmaschine

Vorlangen Sie Prospekt!

Erläuterte Zahlungsbedingungen

Kostenloser Unterricht im Steicken und Stopfen

Erstes Auer Fahrzeug- u. Nähmaschinenhaus

## „Alpha“

Georg Baumann, Aue. Fernruf 337.

2 neue, ungebrauchte Steppdecken

mit prima Wollfüllung umständlicher zu verkaufen. Zu erst. im Auer Tageblatt.

Schön möbl. Zimmer oder Schlaf- und Wohnzimmer an Herrn zu vermieten. Zu erst. im Auer Tageblatt.

## Herrenwäsche

liefert anerkannt bestgeputzt.

Hauswäsche auf Wunsch nach Gewicht gewaschen.

**J. Paul Bretschneider, Aue, Ruf 381**

Dampfwäscherei und Reupfästerei

Ecke Bodauer, Albert- und Eisenbahnstraße. Seit 35 Jahren im Bode. — Eigene Geschäftsgründ 1903.

Abholung und Zustellung frei durch Auto.

Größeres Textilunternehmen Sachsens sucht per sofort oder später

## eine erste Direktrice,

die mit der Konfektion von Schlafanzügen und der Herstellung von Damensport-Oberkleidung vollständig vertraut ist. Es wollen sich nur solche Damen melden, die einen derartigen Posten nachweislich schon mit gutem Erfolg bekleidet haben und die in der Lage sind, einer größeren Abteilung vollkommen selbständig vorzustehen.

Angebote erbeten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter A. T. 952 an die Geschäftst. d. Bl.

## Dank.

Für die wohlthuenden Beweise herzlicher Teilnahme sowie für den reichen Blumenschmuck und das zahlreiche Geleit beim Heimgange unserer lieben Entschlafenen,

Frau

## Hedwig Marie Georgi

sagen wir hierdurch allen Verwandten, Bekannten von nah und fern unsern herzlichsten Dank.

In tiefer Trauer

**Louis Georgi und Kinder.**

AUE, Jägerstr. 9, den 14. Dezember 1922.

Manufaktur abt. ab Auer Tageblatt.

Belegungen  
 und für  
 Fernsprech  
 Telegramm  
 Nr.

Besten  
 Ein f  
 melbet aus  
 Währe  
 und Dr. e  
 wähltes  
 handlung  
 mit den O  
 bedeutet, d  
 sachversta  
 den Regier  
 für die w  
 seine Trup  
 Cham  
 zunehmen;  
 möglich im  
 Vermittler  
 gerufen, al  
 Dr. Strefer  
 dem Beme

Geme

Im  
 dem Ort  
 seine Rol  
 mittag G  
 zwischen  
 Gegenstan  
 Stunden.  
 Besprechu  
 französisch  
 Besprechu

Empfe  
 Del ei  
 lohn im B  
 aus, sie seie  
 nachbringen  
 gestrige Be  
 ein geleitete  
 glaube, daß  
 zugans ge  
 rüchlehen  
 seien bei d  
 Beschüsse z  
 sich jetzt ni  
 deren man  
 für alle B  
 Chamberlai  
 fahrgesicht  
 sei jedoch  
 Chamberlai

Die Bef  
 Im  
 sprechunge  
 mit den  
 Beilegung  
 gonnen.  
 handlung  
 fest. Der  
 den Press  
 tag Bespr  
 stattfind  
 Besprechu

Die M  
 ergaben ein  
 n u s. D  
 die Mob  
 75 Prozen  
 übermäßig  
 gebenen S  
 u r i d R a m  
 gebenen S  
 bestruete,  
 den 400 W  
 auf die nab  
 len. Man  
 demokrati  
 Wambate er  
 bis 200